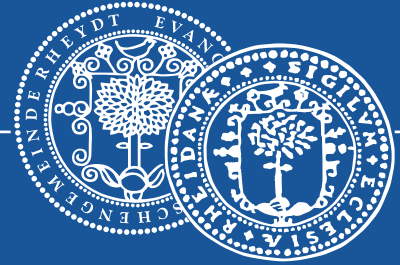


KIRCHLICHE NACHRICHTEN



E V . K I R C H E N G E M E I N D E R H E Y D T

NUMMER 20
13. Mai 2018
72. JAHRGANG

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Wochenspruch Johannes 12, 32

Jesus hat seinen Jüngern und Jüngern sein Sterben angekündigt. Er hat ihnen zu verstehen gegeben, dass er einen schlimmen Tod sterben wird: Erhöht am Kreuz. Zugleich hat Jesus erklärt, dass mit seinem Tod das Gericht über die Welt und den Herrscher dieser Welt, den Satan, kommt. Mit dem Sterben Jesu verändert sich Grundlegendes in der Welt.

Es findet ein Herrschaftswechsel statt. Der Tod, das Böse, der Herrscher der Finsternis hat seine Macht über die Welt und die Menschen verloren. Das Böse ist gerichtet, mit Jesus ist es hingerichtet am Kreuz. Ab sofort gilt: Jesus ist Herr. Er behält den Sieg. Der Himmel ist offen. Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort über das Leben. Die düsteren Mauern der Schuld und des Bösen sind zerrissen. Leben bricht sich Bahn. Gottheit und Menschheit vereinen sich beide, und alles, was diese Vereinigung zerstören könnte, muss weichen.

Der Beweis für diesen Sieg über Hölle, Tod und Teufel ist die Auferstehung Jesu von den Toten. Der am Kreuz erhöhte Christus ist nicht im Totenreich geblieben, er ist wieder lebendig geworden. Die Mächte des Todes und des Bösen sind gebannt.



Wer das glaubt und sich auf Jesus verlässt, der weiß sich im Tod und im Leben in Gottes Hand. Auch wenn der Tod und das Böse noch zum Leben hinzugehören, sie sind nicht mehr die bestimmende Macht über das Leben. Der Sieg Jesu ist auch unser Sieg. Deshalb sagt Jesus: „Ich werde Euch, wenn ich erhöht werde von der Erde, alle zu mir ziehen.“

Auch die unerklärliche Geschichte von der Himmelfahrt Jesu, die wir in diesen Tagen feiern bzw. gefeiert haben, erklärt uns in ihrer Bildsprache diese Gute Nachricht: Jesus lebt. Er ist nicht bei den Toten. Jesus verbindet den Himmel mit der Erde. Und weil er sich auch mit uns verbindet und wir uns durch den Glauben und die Taufe durch Gottesdienst und Abendmahl

mit ihm verbunden haben und immer wieder neu verbinden, sind wir Christen beides: Teil dieser Welt und Bürgerinnen und Bürger des Himmels.

„Wer's glaubt, wird selig“, sagt das Sprichwort. Wie wahr. Wer diese Botschaft glauben kann und mit der Macht Jesu in seinem oder ihrem Leben rechnet, der bzw. die tritt mutig und getrost der Welt und ihren Ängsten entgegen. Mit Jesus verbunden ziehen Christinnen und Christen fröhlich ihre Straße. Mit Mut und Zuversicht setzen sie sich ein für das Gute und das Leben. Christen stehen Menschen in Not bei, wehren Lug und Trug, widerstehen dem Bösen und überwinden es mit Gutem. Sie wehren dem Kriegstreiben und sprechen Worte des Friedens. All das vermögen wir durch Jesus, der uns mächtig macht. Wir haben teil am Sieg Jesu. Wir sind mit Christus verbunden. In jedem Menschen, der an Jesus glaubt, sein Wort hört und danach lebt, verbinden sich heute, hier und jetzt Himmel und Erde.

Pfarrer Dietrich Denker

Neues aus dem Kiga Kleine Arche



Eine aufregende „Roller-Woche“ und eine Rollerführerscheinprüfung mit Herrn Hanschmann und Jünter!

Bereits die ganze Woche vom 23. bis 26. April übten die Kinder der Kleinen Arche fleißig Rollerfahren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Das Material für den Roller-Parcours sowie einige Roller und ein Laufrad hatte der Polizist und Verkehrssicherheitsberater, Herr Hanschmann, freundlicherweise zur Verfügung gestellt. So trainierten die Kinder das langsame, aufmerksame Fahren, das Slalom-Fahren, das Abbremsen am Zebrastrifen und das Überqueren einer wackeligen „Brücke“. Dem Wetter wurde getrotzt, indem der Parcours bei Regen kurzerhand in die Turnhalle verlegt wurde. Sehr motiviert förderten die Kinder dadurch unter anderem ihr Gleichgewicht, ihre Körperspannung, die Auge-, Hand- und Fußkoordination sowie ihre Aufmerksamkeit. Während des Rollertrainings hatten alle Kinder ein klares Ziel vor Augen: am Ende der Woche den Rollerführerschein zu erhalten! Alle freuten sich auf die Rollerführerscheinprüfung mit Herrn Hanschmann und Jünter!

Am Freitag, dem 27. April, war es endlich so weit! Herr Hanschmann wurde begeistert begrüßt, und die Kinder machten sich mit ihren Helmen draußen startbereit.

Grüppchenweise stellten sich die Kinder in einer Schlange hintereinander vor dem aufgebauten Parcours auf. Jedes Kind bekam altersentsprechend einen Roller oder ein Laufrad. Aufgeregt und gespannt warteten Eltern, Erzieherinnen und Kinder auf Herrn Hanschmanns Startzeichen. Und dann ging es los! Das erste Kind fuhr los und meisterte den Par-



cours mit Bravour. Ein Kind nach dem anderen absolvierte die „Prüfung“. Plötzlich fiel ein großer Schatten auf die Fahrbahn, und sofort riefen alle begeistert: „Jünter!“ und liefen auf das beliebte Borussia-Maskottchen zu.

Herr Hanschmann ließ die Kinder sofort

erzählen, was sie mit den Rollern machten. Gemeinsam überlegten sie, was für einen Helm Jünter bekommen müsste, damit er auch einmal Roller fahren könnte. Sie waren sich einig: Es müsste ein „riesen“ Helm sein! Tatsächlich hatte Jünter so einen „riesen“ Helm dabei, durch den sogar seine großen Ohren passten! Er setzte ihn auf und fuhr unter dem Anfeuerungsklatschen der Kinder mit einem Roller durch den gesamten Parcours.

Nach einiger Zeit kam sogar ein Kameramann von Cityvision, um das aufregende Geschehen zu filmen!

Zwischendurch zeigten Herr Hanschmann und Jünter den Kindern anhand eines rohen Eies und eines Miniatur-Helms, warum es so wichtig ist, einen Helm zu tragen.

Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Urkunde für den bestandenen Rollerführerschein überreicht. Von Jünter und Herrn Hanschmann gab es außerdem ein Autogramm, ein Verkehrsmagazin mit Rätseln und Ausmalbildern und Popcorn.



Glücklich und stolz nahmen die Kinder alles in Empfang, und der aufregende Vormittag ging mit einigen Interviews von Cityvision zu Ende!

Eliane Schünzel

für das Team des Ev. Verbundfamilienzentrums Rheydt Kleine Arche

Das Kreuz - mehr als ein Symbol

Das Kreuz, könnte man sagen, steht für bewusste Leidensübernahme, stellvertretende Schuldübernahme, Versöhnung - aber christlich verstanden steht es nicht für Werte, sondern für eine Person, den Gottessohn, der aus freiem Willen das Gericht Gottes über die Sünde, das Vergehen in den Tod also, auf sich genommen hat, es steht für Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen.

Grundsätzlich wäre es zu begrüßen, wenn sich auch Regierungen an das erinnern, was Jesus gelehrt und wofür er gelebt hat und lebt und regiert. Nur zur Erinnerung: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Gebt denen, die euch bitten. Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Wer nicht gegen mich ist, ist für mich. Lehrt alle Völker. Hütet euch vor den Heuchlern. Klar – weder der Staat noch der Christ, die Christin in ihrem Alltag sind davor gefeit, ausgenutzt zu werden. Gesunder Realismus im Umgang mit Menschen ist immer vernünftig. Darum sagt Jesus auch: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. Dies eingerechnet ist es durchaus möglich, Jesu provokative Verheißungen und Gebote in alltägliche Praxis zu übersetzen. Man muss ja auch nicht am Nordpol stehen, um einen Kompass



zu benutzen. Man muss nicht in die Sonne schauen, um die Kraft des Lichtes zu erfahren. In diesem Sinne sind die Worte Jesu Licht auf dem Weg und Orientierung für lebensgestaltende Entscheidungen. Sie zeigen die Richtung, in die es gehen muss, die Intention, in der gehandelt werden soll: nicht zweierlei Maß, sondern: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Der grundlegende Gedanke unseres Rechtsstaates, dass die Obrigkeit weltanschaulich neutral ist und ihr Amt für alle Menschen in gleicher Weise ausübt, ist solch eine Umsetzung des Geistes Jesu in Politik. Das ist auch in kleinerer Münze durchaus möglich.

Dafür aber braucht es die Bereitschaft, das Kreuz der Nachfolge auf

sich zu nehmen, die Gedanken Jesu im Herzen zu tragen, den Verstand zu bemühen, wie der Geist Jesu zu Politik und Lebenspraxis werden kann, ohne diesen zu missbrauchen zur Selbstdarstellung, Selbst-Legitimierung, Selbstinszenierung.

Eine Politik, die Kreuzzüge im Gesicht trägt, mag die Stammtische begeistern und verlorene Wähler dazu bewegen, ihr Kreuz an die „richtige“ Stelle zu setzen. Aber der Staat ist mehr und anderes als der Erfolg einer Partei. Seine weltanschauliche Neutralität ist - siehe dazu Römer 13 über den heidnischen Staat - die Voraussetzung dafür, dass er von allen Bürgern als Obrigkeit anerkannt werden kann: auch von Protestanten, Atheisten, Preußen, Buddhisten, Juden, Muslimen und vielen anderen, die nach Meinung einiger in ihrer schönen Heimat erst kürzlich zugereist sind. Wenn das Amt der Kirche und das Amt des Staates vermischt werden, so Luthers grundlegende Erkenntnis, wenn also der Politiker sich der Religion bedient und der Glaube sich auf staatliche Macht stützt, verliert man am Ende beide: den legitimen Staat mit seinem Dienst an Recht und Frieden - und das Evangelium.

Pfarrer Albrecht Fischer

Küstertag in Rheydt am 28. Mai 2018

Liebe Gemeinde, vielleicht haben Sie es schon gehört: Wie vor 11 Jahren wird in diesem Jahr der 117. Küstertag wieder in Rheydt stattfinden. Aus diesem Anlass feiern wir am 28. Mai 2018 um 10.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der evangelischen Hauptkirche.

Wir, die Küster und Küsterinnen, angereizt aus der gesamten Landeskirche, würden uns freuen, wenn Sie mit uns diesen Gottesdienst zusammen feiern würden, daher eine herzliche Einladung.

Pfarrer Christian Sandner und Superintendent Pfarrer Dietrich Denker werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten, und KMD Udo Witt wird an diesem Morgen auf der Orgel spielen.

Im Anschluss werden wir im Ernst-Christoffel-Haus tagen.

Der Küstertag, veranstaltet durch die ARKK (Arbeitsgemeinschaft rheinischer Küsterinnen und Küster), dient als Forum für uns Mitarbeitende im Küsterdienst, sich über aktuelle Fragen und Neuerun-

gen zu informieren; Küstertag ist auch eine Börse zum Austausch von Informationen, Tipps und Anregungen für den Dienst in der Gemeinde. Küsterdienst stellt für uns eine wichtige Arbeit in der Gemeinde dar und muss auch weiterhin Bestandteil bleiben.

Ihre Amelie Handschumacher

Küsterin an der ev. Hauptkirche und Vertrauensperson der ARKK in unserem Kirchenkreis

Philippus-Akademie

„Evangelische Spiritualität heute - alte Wege, neue Impulse?!“

Viele Menschen sehnen sich nach neuen Impulsen für ihre spirituelle Praxis - die christliche (wie die nichtchristliche) Tradition bietet eine Fülle von Methoden, Frömmigkeit zu leben. Die vielfältigen spirituellen Möglichkeiten und Angebote sind dabei immer dahingehend zu befragen, ob sie für uns als

Protestanten heilsam und nützlich sein können.

Wir suchen die in der Geschichte der Christenheit - und möglicherweise auch anderer Religionen - vorhandenen Schätze.

Veranstaltungsort:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Einsteinstraße 194, 41464 Neuss

Termin: 17.05.2018
Uhrzeit: 19.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Dr. Karin Oehlmann
Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling



Kantorei Ev. Hauptkirche Rheydt



Sie singen gerne, dann besuchen Sie:

Kantoreiprobe: montags von 20.00-21.45 Uhr im Franz-Balke-Haus, Welfenstraße 10

Jugendkantorei: (alle Proben finden in der Hauptkirche im Probenraum „Turmzimmer“ statt)

Mädchenchor (6-9 Jahre): mittwochs, 16.00-16.45 Uhr

Mädchenkurrende (10-20 Jahre): mittwochs, 18.30-19.30 Uhr

Rheydter Knabenchor

Vorchor (ab 6 Jahren): donnerstags, 15.45-16.30 Uhr

Knabenchor (Sopran/Alt): donnerstags, 16.15-17.15 Uhr

Männerchor (Tenor/Bass): donnerstags, 17.30-18.30 Uhr

Sammlungen

Die **Kollekten** am **Samstag** und **Sonntag**, dem **12. und 13. Mai 2018**, sind bestimmt für: Innovative Projekte - Mitgliederbindung, Mitgliedergewinnung und Gemeindeaufbau. Neue Ideen von Gemeinden sollen gefördert werden, damit Menschen Kirche einmal anders erleben. So kann sie einladend wirken und neues Interesse wecken. Hier kann jede Kirchengemeinde mitmachen, finanzielle Unterstützung beantragen und zum Vorbild für andere werden.

Die **Diakoniekollekten** dieses Wochenendes sind für diakonische Aufgaben in der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt bestimmt.

Abendmahlsgottesdienst mit Musik

Am Sonntag, dem 13. Mai 2018, um 10.30 Uhr findet der musikalische Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Hauptkirche Rheydt statt. Laura Zei-

ger, Sopran, und KMD Udo Witt, Orgel, spielen Bachs „Schemellis Gesangbuch“. Hierzu herzliche Einladung!

„donnerstags 1/2 8 in der Hauptkirche

Der nächste Abend in unserer Reihe „donnerstags 1/2 8“ am 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr in der Ev. Hauptkirche Rheydt steht unter dem Thema: Frieden 1618 - 1918 - 2018: Kirche auf dem Weg zum gerechten Frieden.

Referentin: M. Wasserloos-Strunk
Leitung: Pfr. Stephan Dedring
Herzliche Einladung!



Diese Woche 14. bis 18. Mai

Keiner is(s)t allein, offener Mittagstisch für alle, Leitung: U. Kamlah, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, Anmeldung erwünscht: Telefon 0 21 66 - 4 02 26 (Anrufbeantworter), **Montag**, 12.00 bis 13.00 Uhr.

Frauenhilfe Stadtmitte, Thema: Bibel aktuell, Leitung: I. Gräwingholt, Gast: St. Dedring, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, **Montag**, 15.00 Uhr.

Tischgemeinschaft in Rheydt-West, offener Mittagstisch für alle, Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15, Anmeldung erwünscht: Telefon 0 21 66 - 34 245, **Dienstag**, 12.15 bis 14.00 Uhr.

Seniorentreff Rheydt-West trifft sich im Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15, **Mittwoch**, 15.00 Uhr.

Frauenhilfe Giesenkirchen, Leitung: U. Kamlah, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Mittwoch**, 15.00 Uhr.

Probe Rheydter Madrigalchor, Leitung: H. Honds, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Mittwoch**, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Ökumenisches Bibelgespräch im Ev. Gemeindezentrum Rheydt-West, Lenßenstraße 15, Thema: Jesus, der Stifter der Ökumene, Matthäus 15, 1-28, „Dein Glaube ist groß!“ – Jesus entdeckt die Weite seiner Sendung zu allen, Referenten: O. Nöller, M. Schicks, **Mittwoch**, 19.30 Uhr.

Offenes Frühstück, Leitung: E. Junker, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Donnerstag**, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Frauenhilfe Dohr, Leitung: U. Kamlah, Gemeindehaus Dohr, Am Torfbend 19, **Donnerstag**, 15.00 Uhr.

Bibelarbeit, Referenten: R. Beckers, O. Nöller, Frauenkreis Pongs, Ev. Bethaus Pongs, Pongser Straße 229, **Donnerstag**, 15.00 Uhr.

Probe Gospelchor Giesenkirchen, Leitung: G. Vealle, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Donnerstag**, 20.00 bis 22.00 Uhr

Amtshandlungen

Es wurde getauft:

Jonathan Holzner, An der Siep

Es sind verstorben:

Helgard Scharwächter, geb. Stelter, Willy-Beines-Straße, 81 Jahre

Gisela Mandel, geb. Sebelka, Trimpelshütter Straße, 66 Jahre

Maria Abramowa, geb. Reiswich, Goetersstraße, 90 Jahre

Karl-Heinz Kubel, Friedrich-Ebert-Straße, 81 Jahre

Otto Repp, Urtfstraße, 89 Jahre

Irmgard Bath, geb. Büsgen Blaffert, 90 Jahre



Dienstbereitschaft der Apotheken

Samstag, 12. Mai

MAXMO Apotheke medicentrum Dahlener
Straße, Dahlener Str. 67-69, 41239 Mönch-
engladbach (Rheydt), 02166/9988290

Sonntag, 13. Mai

Nord-Apotheke, Brucknerallee 116, 41236 Mön-
chengladbach (Rheydt), 02166/41113

Montag, 14. Mai

Adler-Apotheke am Markt, Alter Markt 49,
41061 Mönchengladbach (Stadtmitte),
02161/182361

Dienstag, 15. Mai

Adler-Apotheke, Hauptstr. 67, 41236 Mönchen-
gladbach (Rheydt), 02166/40413

Mittwoch, 16. Mai

Volksgarten-Apotheke, Erzbergerstr. 97, 41061
Mönchengladbach (Stadtmitte), 02161/41825

Donnerstag, 17. Mai

MAXMO Apotheke am Minto, Hindenburgstr. 84,
41061 Mönchengladbach (Stadtmitte),
02161/46244-0

Freitag, 18. Mai

MAXMO Apotheke Viersener Straße, Viersener
Straße 50-52, 41061 Mönchengladbach (Stadt-
mitte), 02161/4060290

ÄRZTLICHER NOTDIENST

116 117

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05 / 98 67 00

Brot
für die Welt



Diakonie

- Ambulante Pflege
- Altenpflege/Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreuungsleistung

Diakoniezentrum Rheydt gGmbH

☎ 0 21 66 / 1 44 56 - 0

Fax 0 21 66 / 1 44 56 - 17

Pestalozzistr. 42-44 · 41236 Mönchengladbach

info@diakoniezentrum-rheydt.de

www.diakoniezentrum-rheydt.de

TELEFONSELSORGE

0800 / 1110111

0800 / 1110222

WALTER *Stöter*

Seit 1906

**UHREN · SCHMUCK · TRAUINGE
RHEYDT · BAHNHOFSTRASSE 14**



ALEXANDER HAMACHER

Hörgeräteakustikermeister

MAREN DÜBER

Hörgeräteakustikermeisterin



HÖRAKUSTIK
HAMACHER

Unser Service für Sie:
Kostenlose Hausbesuche!

2x in Mönchengladbach:
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen

www.hoerakustik-hamacher.de

Hans-J. Coenen

41236 Mönchengladbach
Kurfürstenstraße 21

Tel.: 0 21 66 - 4 27 68 · Fax: 0 21 66 - 97 97 10
Mobil: 0172 - 293 62 60

Badsanierung + Kundendienst + Notdienst

Sanitär
Meisterbetrieb
Heizung



H. LEIMERT · STUCKGESCHÄFT

Keramik · Hobby · Handel

Schloßstraße 302-304 · 41238 Mönchengladbach
Telefon 0 21 66 / 2 06 13 · Telefax 0 21 66 / 24 90 74

D. & M. Klomp

Raumausstatter, Polsterer- u. Dekorationsmeister

MG - Rheydt · Odenkirchener Str. 12 · Telefon 4 41 64



Wir empfehlen uns gerne für Ihre
Angelegenheiten rund um Optik, Uhren
und Schmuck.

Familie Köhler und Mitarbeiter

OPTIK
UHREN
SCHMUCK
KÖHLER

41238 Mönchengladbach
Konstantinstraße 175
Telefon: 0 21 66 - 8 72 05

Sie haben Probleme mit der Fußpflege?

Kein Problem

ich komme gerne zu Ihnen nach Hause,
Anruf genügt:

Claudia Fromme - mobile Fußpflege,
0 152 - 53 50 89 01

Standardfußpflege ab Euro 28,-
Wellnessfußpflege

(mit Pelling, Fußbad, Fußmassage) Euro 35,-

Zeit für mich – Zeit für Gott – Gottesdienst

RHEYDT

Hauptkirche am Markt

Samstag, 12. Mai

18.00 Uhr M. Kölsch

Sonntag, 13. Mai

09.00 Uhr St. Dedring

10.30 Uhr St. Dedring,
Abendmahl mit
Kirchenmusik *

15.00 Uhr St. Dedring, Taufe

Mittwoch, 16. Mai

18.00 Uhr Ök. Friedensgebet

Lutherkirche

Giesenkirchen

Konstantinstraße 226

Sonntag, 13. Mai

09.45 Uhr A. Fischer *

Gemeindezentrum

Rheydt-West

Lenßenstraße 15

Sonntag, 13. Mai

10.15 Uhr M. Kölsch *

Franz-Balke-Haus

Welfenstraße 10

Sonntag, 13. Mai

11.15 Uhr A. Fischer *

Kindergottesdienste

Samstag, 12. Mai

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Haus der Jugendkirche,
Wilhelm-Strauß-Straße 18,
Thema: Lichtweg:
Ostern bis Pfingsten

Kindergottesdienste

Sonntag, 13. Mai

09.45 Uhr Martin-Luther-Haus,
Lutherstraße 1

10.30 Uhr Bethaus Pongs,
Pongser Straße 229

11.15 Uhr Franz-Balke-Haus,
Welfenstraße 10

* Im Anschluss an diese Gottesdienste Beisammensein und Gespräche bei einer Tasse Kaffee

Ev. Friedhof Rheydt

Nordstr. 140

41236 Mönchengladbach

Telefon 02166/248715

Fax 02166/248714

E-Mail: friedhof.rheydt@ekir.de

Elisabeth-Krankenhaus

Rheydt

Freitag, 11. Mai

P. Brischke

Austeilung des Abendmahls in den Patientenzimmern (Anmeldung donnerstags)

Freitag, 18. Mai entfällt

Haus der Jugendkirche

Wilhelm-Strauß-Straße 18

Freitag, 11. Mai

19.00 Uhr Stay and Pray - Impuls

Haus am Buchenhain

Forststraße 8

Montag, 14. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst P. Ridder

Adam-Romboy-Seniorenzentrum

Sonnenstraße 34

Montag, 14. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst A. Fischer

Helmut-Kuhlen-Haus

Bendhecker Straße 40

Montag, 14. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst A. Fischer

Caritaszentrum Giesenkirchen

Pflegewohnhaus

Konstantinstraße 263

Montag, 14. Mai

15.30 Uhr Gottesdienst A. Fischer
Abendmahl

Schulgottesdienste

Hauptkirche am Markt

Mittwoch, 16. Mai

08.15 Uhr Grundschule Pahlkestr.
St. Dedring

Lutherkirche

Giesenkirchen

Konstantinstraße 226

Donnerstag, 17. Mai

08.25 Uhr Grundschule
Giesenkirchen, A. Fischer

Bibelstunde

Ernst-Christoffel-Haus,

Wilhelm-Strauß-Straße 34

Donnerstag, 17. Mai

19.30 Uhr Thema: Jesaja 12, 1-6
Das Danklied der Erlösten
Leitung: Chr. Sandner

Gemeindebüro Rheydt

Wilhelm-Strauß-Str. 34

Telefon 02166/94 86-0

Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di + Mi 14.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

KALENDER

Exaudi

Predigttext: Johannes 15, 26 - 16, 4

Evangelium des Sonntags:

Jeremia 31, 31 - 34

Wochenlied:

EG 128 - Heiliger Geist, du Tröster mein

PFARRBEZIRKE

I (Stadtmitte)

Pfarrer Stephan Dedring	Telefon	4 65 57
Vikar Nico Ballmann	Telefon	0 21 61 - 30 33 768

II (Giesenkirchen, Dohr)

Pfarrer Albrecht Fischer	Telefon	8 23 70
--------------------------	---------	---------

III (Bonnenbroich-Geneicken)

Pfarrer Dietrich Denker	Telefon	2 05 18
Pfarrer Helma Pontkees	Telefon	12 45 89 2

IV (Rheydt-West, Morr, Pongs, Tipp)

Pfarrer Olaf Nöller	Telefon	3 17 40
---------------------	---------	---------

V (Heyden)

Pfarrer Christian Sandner	Telefon	9 40 99 59
---------------------------	---------	------------

VI (Hoher Berg)

Pfarrer Patricia Ridder	Telefon	21 67 03
-------------------------	---------	----------

Jugendkirche Rheydt

Pfarrer Christian Sandner	Telefon	9 40 99 59
Jugendleiter Matthias Fritz	Telefon	61 28 16

Elisabeth-Krankenhaus und LVR-Klinik

Pfarrer Peter Brischke	Telefon	13 81 34
------------------------	---------	----------

Hugo-Junkers-Gymnasium, Gymnasium an der Gartenstraße

Pfarrer Prof. Dr. Ingo Reuter
Telefon 0 21 62 - 67 18 003

Fachschulen

Pfarrer Matthias Kölsch
Telefon 0 21 61/59 17 08

KINDERGÄRTEN

Ev. Verbundfamilienzentrum Stadtblümchen

Gracht 31
41236 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 4 15 64
kiga-samenkorn@kirche-rheydt.de
Betreuungsangebot:
Montag bis Freitag 7.15 Uhr – 16.15 Uhr

Ev. Verbundfamilienzentrum Kleine Arche

Oberlinstraße 10
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 3 35 86
kiga-kleine-arche@kirche-rheydt.de
Betreuungsangebot:
Montag bis Freitag 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ev. Verbundfamilienzentrum Zwergenburg

Welfenstraße 10
41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 2 42 60
kiga-zwergenburg@kirche-rheydt.de
Betreuungsangebot:
Montag bis Freitag 7.15 Uhr – 16.15 Uhr